

T

Stadt Wahlstedt				
am 22. MEZ 1961				

B e g r ü n d u n g

zur 1. Änderung des B.-Planes Nr. 1 - Gemeinsames Industriegebiet  
des Zweckverbandes Mittelzentrum Bad Segeberg-Wahlstedt

Der Bebauungsplan Nr. 1 liegt im Nordosten der Stadt Wahlstedt östlich und westlich der Bundesbahnstrecke Bad Oldesloe/Neumünsterstr. Im Norden grenzt das Industriegebiet an die K 60, die als Zubringer zu den Bundesstraßen 205 und 404 dient.

Aufgrund einer Überplanung der Oberflächenentwässerung wurde die Aufstellung dieser 1. Änderung des B.-Planes erforderlich. Ursprünglich sollte das anfallende Oberflächenwasser der Straßen und des Industrie- u. Gewerbegebietes durch einen Regenwasserkanal aufgenommen und über ein Regenrückhaltebecken in einen Vorfluter des Wasserverbandes "Brandsau/Faule Trave" eingeleitet werden. Da diese Lösung auf erhebliche Bedenken des Amtes für Land- u. Wasserwirtschaft und der Gemeinde Negernbötel stieß, soll nunmehr die Oberflächenentwässerung in das Netz der Stadt Wahlstedt erfolgen. Dieses bedingt eine Verlegung des Regenrückhaltebeckens vom Flurstück 2/1 der Flur 7, Gemarkung Fahrenkrug, auf das Flurstück 31/13 der Flur 7, Gemarkung Wahlstedt. Das Regenrückhaltebecken wird also in den Lärmschutzstreifen gelegt.

Die verbleibende Restfläche des Lärmschutzstreifens, der für eine Ersatzaufforstung vorgesehen ist, ist mit 2,4 ha immer noch größer als die zur Abholzung freigegebene Fläche im Industriegebiet.

Als Abschirmung zum angrenzenden WA-Gebiet wird an der Westgrenze der Flurstücke 31/3 der Flur 7, Gemarkung Wahlstedt, ein Lärmschutzwall vorgesehen. Hierfür wird vom TÜV Norddeutschland eine schalltechnische Stellungnahme erarbeitet.

Ein Teil der im B.-Plan Nr. 3 - Im Holt Ost - enthaltenen  
Straßeneinmündung wird als Festsetzung in den B.-Plan Nr. 1  
aufgenommen.

Die Begründung wurde mit Beschluß der Verbandsversammlung des  
Zweckverbandes Mittelzentrum Bad Segeberg-Wahlstedt am 26.09.79  
gebilligt.

Wahlstedt, 24.09.79

Zweckverband Mittelzentrum  
Bad Segeberg-Wahlstedt  
Der Verbandsvorsteher



A handwritten signature in blue ink, written over the printed text 'Der Verbandsvorsteher'.